



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 30.03. bis 31.03.2023

Kriminalitätslage:

Unbekannte Täter legten Krähenfüße aus

Wie der Polizei in den vergangenen Tagen angezeigt wurde, haben unbekannte Täter vorwiegend in den Bereichen Fleischerwerder sowie des Blockfeldweges in Dabrun sogenannte Krähenfüße ausgelegt. Dabei wurde an mindestens zwei Fahrzeugen jeweils ein Reifen beschädigt. Ein Traktorfahrer hatte Glück, der eingefahrene Krähenfuß konnte die großen Reifen nicht beschädigen.

Ein Pkw-Fahrer war nach seinen Angaben nur auf öffentlichen Straßen in den Bereichen Wartenburg, Rackith und Kemberg unterwegs. Ein Reifen verlor Luft und bei der Nachschau wurde ein Zacken eines Krähenfußes festgestellt.

Die Polizei hat in allen Fällen ein Ermittlungsverfahren wegen des Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet und bittet Zeugen, welche verdächtige Personen im Tatzeitraum vom 16.03.2023 bis zum 27.03.2023 an den oben genannten Tatörtlichkeiten bemerkt haben, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Sachbeschädigung

Am 30.03.2023 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter in der Zeit vom 27.03.2023 bis zum 28.03.2023 / 08.18 Uhr an der K 2108 in Dietrichsdorf einen Rohrpfosten mit angebrachtem Verkehrszeichen sowie eine Warnbake beschädigt haben. Dadurch knickte der Rohrpfosten komplett um. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Zigarettenautomaten

Unbekannte Täter öffneten in der Zeit vom 29.03.2023 bis zum 30.03.2023 / 09.34 Uhr gewaltsam den Zigarettenautomaten am ehemaligen Kulturhaus in Boßdorf. Bis auf ein Ein-Euro-Stück wurden sämtliches Bargeld sowie die Zigaretten entwendet. Der Stehlschaden soll sich im oberen dreistelligen Bereich belaufen.

Unbekannte drangen in Einfamilienhäuser ein

Am 30.03.2023 drangen unbekannte Täter in der Zeit von 19.36 Uhr bis 21.55 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Senster Straße in Senst ein und durchsuchten die Räumlichkeiten. Nach Angaben des Geschädigten seien mehrere tausend Euro Bargeld entwendet worden.

Am gleichen Tag zwischen 13.15 Uhr und 22.38 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Belziger Landstraße in Nudersdorf ein. Nach Angaben der Geschädigten sei nichts entwendet worden. Zeugen, welche in der Nachbarschaft wohnen, beobachteten einen blauen Kastenwagen mit tschechischem Kennzeichen, welcher an Häusern anhielt. Dabei sei eine Person ausgestiegen und habe an verschiedenen Häusern geklingelt. Der Fahrzeugführer soll sich dabei Notizen gemacht haben. Auffällig am Fahrzeug sei die Aufschrift „Dachdecker. Wir machen das für Sie!““ gewesen.

In beiden Fällen bittet die Polizei um weitere Zeugenhinweise zu verdächtigen Personen- und / oder Fahrzeugbewegungen unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Verkehrslage:

Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen

Der 25-jährige Fahrer eines Mazda befuhr am 30.03.2023 um 19.45 Uhr die B 182 aus Richtung Pretzsch kommend in Richtung Sachau. Seinen Angaben zufolge sei ihm plötzlich schwarz vor Augen geworden, woraufhin er die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und ins Rutschen kam. In der weiteren Folge schleuderte er gegen einen am rechten Fahrbahnrand stehenden Baum. Der junge Mann aus Sachsen wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Baum wurde ebenfalls beschädigt.

Ein 25-jähriger Radfahrer befuhr am 31.03.2023 um 06.20 Uhr in Wittenberg die Straße An der Stadthalle mit der Absicht, geradeaus in die Zeppelinstraße zu fahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer vorfahrtberechtigten 34-jährigen Radfahrerin, welche die Falkstraße aus Richtung Schillerstraße kommend in Richtung Geschwister-Scholl-Straße befuhr. In der Folge kamen beide zu Fall und verletzten sich leicht. Medizinische Hilfe wurden von beiden abgelehnt. Am Fahrrad der Frau entstand Sachschaden.

Wildunfälle

Am 30.03.2023 befuhr ein 38-jähriger BMW-Fahrer um 23.32 Uhr die K 2218 aus Richtung Löben kommend in Richtung Holzdorf, als etwa ein Kilometer vor Holzdorf ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier, wobei Sachschaden am Fahrzeug bestand. Das Reh verschwand vom Unfallort.

Ein 57-jähriger Lkw-Fahrer befuhr am 31.03.2023 um 04.30 Uhr die K 2013 aus Richtung B 2 kommend in Richtung Wergazhna, als in einer Rechtskurve plötzlich zwei Rehe von rechts nach links die Fahrbahn kreuzten. Daraufhin wich er den Tieren aus, wobei er von der Fahrbahn abkam und zwei Bäume beschädigte. Anschließend fuhr er zurück auf die Fahrbahn. Es entstand ebenfalls Sachschaden am Fahrzeug.

Um 06.35 Uhr befuhr eine 41-jährige Skoda-Fahrerin die K 2232 aus Richtung Klöden kommend in Richtung Schützberg, als es circa hundert Meter hinter Klöden zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während das Tier anschließend vom Unfallort verschwand, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Beim Ausparken angestoßen

Die 22-jährige Fahrerin eines Opels parkte am 31.03.2023 um 12.50 Uhr in der Wittenberger Sternstraße aus einer Parklücke aus. Dabei stieß sie gegen einen parkenden VW, wobei Sachschaden entstand.

Sonstiges:

Brand in einem leerstehenden Gebäude

Am 30.03.2023 kam es um 15.55 Uhr zum Brand in einem leerstehenden Gebäude an der L 129 / Niemitz. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass im Keller dort gelagerte Bleiakkus für Fahrzeuge in Brand gerieten. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehren Kemberg, Bergwitz, Eutzsch, Lammsdorf, Pratau, Rotta, Wittenberg und Ateritz gelöscht. Zur Klärung der Brandursache wurde ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Irrtum führte zu Polizeieinsatz

Die Polizei wurde am 30.03.2023 um 07.53 Uhr darüber informiert, dass zwei Schulkinder gegen 07.00 Uhr an einer Haltestelle in Söllichau auf den Schulbus warteten, als plötzlich ein weißer Kleinbus mit Hallenser Kennzeichen anhielt. Die Fahrerin bot den Kindern an, sie zur Schule nach Bad Schmiedeberg zu fahren. Als Grund habe sie geäußert, dass der Schulbus heute nicht fährt. Als die Kinder das verneinten, sei der Kleinbus in eine Seitenstraße gefahren und habe bis zur Abfahrt des Schulbusses gewartet.

Wie sich recht schnell herausstellte, handelte es sich bei dem Kleinbus um einen sogenannten „Anrufbus“, welcher als solcher noch nicht gekennzeichnet war, da es sich um ein neues Fahrzeug handelte. Die Fahrerin war in der irrigen Annahme, dass Busse am gestrigen Tag bestreikt werden.

Somit bestand für die Kinder keine Gefahr!

Wohnungsbrand

Am 31.03.2023 wurde der Polizei um 10.46 Uhr ein Wohnungsbrand in der Falkstraße in Wittenberg gemeldet. Wie sich herausstellte, vergaß die Mieterin vor dem Verlassen der Wohnung, die Herdplatte auszustellen und die beiden darauf befindlichen Töpfe mit Essen herunterzunehmen. Kameraden der Feuerwehr verschafften sich Zutritt zur Wohnung und löschten das Feuer, ohne dass Schäden entstanden sind.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de